



**Der letzte KiGo\_10-14 vor den Sommerferien fand am 8. Juli 2018 in der Kirche in Unna statt und stand unter dem Bibelwort aus 2. Korinther 9, 7b: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“**

Zu Beginn seiner Predigt ging Dienstleiter Evangelist Martin Rattay auf das Lied „Wir haben Freude (Frieden, Liebe) zu verschenken“ (KLB 106) ein. Die Strophen wurden als Solovortrag von einer Religionsschülerin gesungen, während alle Kinder dann immer in den Refrain einstimmten. Schon Apostel Paulus hatte festgestellt: „Geben ist seliger als nehmen.“

### **Spende und Opfer aus Mitleid und Dankbarkeit**

Menschen spenden z. B. an Hilfsorganisationen, um etwas Gutes zu tun, aus Mitleid, aus Nächstenliebe, etc. Anhand einer Präsentation von Berichten aus NAK karitativ wurden einige Beispiele gezeigt, wofür die Spenden verwendet wurden. Darüber hinaus bringen wir Gott, unserem Schöpfer und Vater, in vielfältiger Weise Opfer, weil wir eine besondere Beziehung zu ihm haben und ihm dankbar für seine Nähe sind.

### **Opfer und Segen**

Am Beispiel von Aktivitäten im Laufe einer „möglichen“ Kirchenwoche dachten die Kinder über die verschiedenen Arten von Opfern (Zeit-, Herzens-, Geldopfer) nach. Informiert wurden die Kinder zudem, dass unsere finanziellen Opfer unter anderem für den Bau und Unterhalt der Kirchen verwendet werden. Gott freut sich über Opfer und segnet den Geber in vielfältiger Art und Weise.

Beim Zusammenstellen des Merksatzes arbeiteten die Kinder zwei Möglichkeiten heraus: „Mit Opfer will ich Freude bringen!“ bzw. „Ich möchte mit Freude Opfer bringen!“.

Das Zusammensein endete wieder mit dem gemeinsamen Schlusslied "Möge die Straße uns zusammenführen".

**10. Juli 2018**

Text: R.S./kj

Fotos: W. Kusche/R.S.

